

FACHINFORMATIKER/IN

Fachrichtung Systemintegration



„An meinem Beruf fasziniert mich vor allem das breite Aufgabengebiet. Bei unterschiedlichsten Aufgabstellungen werden Probleme mit logischem Vorgehen und Teamarbeit gelöst.“

Julian Kipphan – Ausbildung zum Fachinformatiker

Zentrales Aufgabengebiet der Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration ist die Planung, Installation und Konfiguration von Systemen im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT).

Als Dienstleister im eigenen Haus richten die Fachinformatiker/innen diese Systeme entsprechend den ermittelten und bewerteten Anforderungen ein, betreiben und verwalten diese. Dabei werden nach Auswahl und Konzeption der Hard- und Softwarekomponenten Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle eingesetzt.

Fehlende Funktionen im Prozessablauf werden durch Design und Erstellung von Programmen, Schnittstellen und Datenbankanwendungen erzeugt.

Durch effektive Testverfahren und eine sorgfältige, lückenlose Dokumentation wird die Qualität der durchgeführten Arbeiten gesichert und die Nachvollziehbarkeit hergestellt.

Neben der Verwaltung von IT-Systemen und der Netzwerkbetreuung werden bei auftretenden Störungen Fehler systematisch eingegrenzt und behoben.

Eine Betreuung der IT-Anwender erfolgt durch Präsentation von Systemlösungen, Beratung, Schulung und allgemeiner Anwendungs- und Systemunterstützung.

Info

Arbeits- und Einsatzgebiete (Auszug):

Planung, Installation und Konfiguration von IT-Systemen

Ausbildungsvoraussetzungen:

Mittlerer Bildungsabschluss, Fachhochschulreife, Abitur

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Berufsschule:

Schwäbisch Hall

Dieser Beruf ist für mich richtig,

- wenn es mir Spaß macht, mich der Technik und Problemen zu stellen und sie zu lösen
- wenn ich gerne im Team arbeite und Freude am Umgang mit Menschen habe
- wenn ich bereit bin mich ständig weiterzubilden/entwickeln

